

Trinkwasser

Trinkwasser ist und bleibt unser wichtigstes Lebensmittel, das auf vielfältige Weise Hygiene und Lebensqualität sichert.

Mit dem Lebensmittel Trinkwasser werden von uns nicht nur 15.000 Haushalte in acht Kommunen des Kreises Soest direkt versorgt, sondern darüber hinaus indirekt weitere Abnehmer im Kreis Soest und dem angrenzenden Nachbarkreis Paderborn.



Das bedeutet für uns von der Lörmecke-Wasserwerk GmbH in der Praxis:

- eine verantwortungsvolle und umweltgerechte Wassergewinnung,
- die Abwehr möglicher Gefahren infolge negativer Umwelteinflüsse,
- einen technisch und hygienisch einwandfreien Transport zum Verbraucher
- kontinuierliche Qualitätskontrollen und
- die Beratung der Verbraucher über den sinnvollen Umgang mit Trinkwasser.

Diese Aufgaben nehmen wir zusammen mit den Behörden - Gesundheitsamt, Bezirksregierung und Staatliches Umweltamt - wahr. So wird eine nachhaltige Wasserversorgung möglich.

Wasser von uns

Das Wasser, das wir Ihnen als Wasserwerk bereit stellen, erfüllt alle für den menschlichen Genuss und Gebrauch erforderlichen Qualitätsanforderungen. Es heißt nicht nur Trinkwasser, es ist Trinkwasser.

Trinkwasser unterliegt in Deutschland als Lebensmittel einem besonderen gesetzlichen Schutz, der in der Trinkwasser-Verordnung (TVO) verankert ist. Für zahlreiche Stoffe gelten Grenzwerte. Darüber hinaus müssen bestimmte physikalische und mikrobiologische Parameter eingehalten werden. Qualitätsgesichert durch die Wasserwerke und überwacht durch die örtlichen Gesundheitsbehörden gelten hier zu Lande weltweit vorbildliche Maßstäbe.

Bei der Lörmecke-Wasserwerk GmbH wird Verbraucherschutz groß geschrieben. Bis zum Wasserzähler - der Übergabestelle zur Hausinstallation - sind wir dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der TVO erfüllt werden. Dafür ergänzen wir die vorgeschriebenen Untersuchungen durch zusätzliche Qualitätsmessungen.

Auch zukünftig setzen wir als Lörmecke-Wasserwerk alles daran, für unsere Kunden eine optimale Versorgung mit dem Lebensmittel Trinkwasser sicherzustellen.



Gemeinsame Verantwortung für das Lebensmittel Trinkwasser

Für die Qualität des Trinkwassers, das aus Ihrem "Wasserkran" kommt, sind wir nicht alleine zuständig. Die Verantwortlichkeiten sind in der seit Januar 2003 geltenden Fassung der Trinkwasser-Verordnung abgegrenzt. Danach ist auch der Hausbesitzer "Betreiber einer Wasserversorgungsanlage", und zwar für den Abschnitt zwischen der Übergabestelle (Absperrventil hinter dem Wasserzähler) und den einzelnen Entnahmestellen. Das bedeutet, dass Sie als Eigentümer für die Trinkwasserqualität auf dem Weg durch die Hausinstallation selbst verantwortlich sind. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung sind auch hier einzuhalten.

Tipps & Hinweise:

- Um unzulässige Beeinträchtigungen des Trinkwassers zu vermeiden, müssen Wasserfilter und Enthärtungsanlagen regelmäßig gewartet werden.
- Ab Dezember 2013 ist für Blei nur eine Konzentration von 10 Mikrogramm je Liter Trinkwasser zulässig. Die in einzelnen Haushalten noch vorhandenen Installationen aus Blei sollten bis dahin ersetzt werden.
- Arbeiten an der Hausinstallation dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die im Installateurverzeichnis der Lörmecke-Wasserwerk GmbH oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sind.



Regen- oder Brunnenwasser (Nicht-Trinkwasser) im Haushalt

Grundsätzlich gilt es bei der Verwendung von Nicht-Trinkwasser im Haushalt bzw. innerhalb von Gebäuden, Vorteile und Risiken abzuwägen. Für den menschlichen Genuss ist Regenwasser auf Grund von hygienischen Risiken durch mikrobiologische Belastungen oder chemische Stoffe tabu.

Die oft genannten Vorteile der Regenwassernutzung "Ressourcenschonung und Kosteneinsparungen" sind im Verteilungsgebiet der Lörmecke Quelle nahezu bedeutungslos:

Unser Trinkwasser gelangt auf Grund geologischer Gegebenheiten an die Oberfläche und überwindet nach dem Prinzip kommunizierender Röhren die Höhen des Haarstrangs. Wir wenden nur wenig Energie auf, um das Wasser zum Verbraucher zu transportieren. Auf Grund seiner Qualität ist zudem keine Aufbereitung notwendig. Gute Gründe, die Ihnen eine kostengünstige Bereitstellung von Trinkwasser aus der Lörmecke-Quelle auch langfristig sichern.

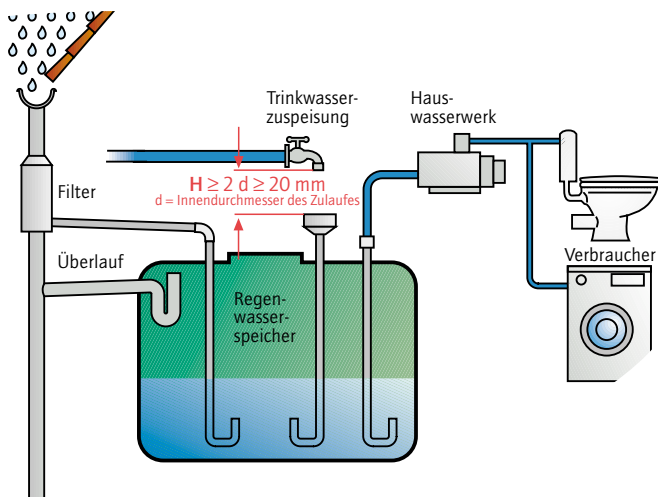
Bau einer Regen- oder Brunnenwassernutzungsanlage

Wenn Sie zusätzlich zur öffentlichen Trinkwasserversorgung im Haushalt eine Regen- oder Brunnenwassernutzungsanlage bauen und betreiben wollen, sollten Sie an die zu beachtenden Normen, Gesetze und Bestimmungen denken.

Die Anlage muss so geplant, gebaut und betrieben werden, dass Rückwirkungen auf das Trinkwasser der öffentlichen und häuslichen Trinkwasserversorgung jederzeit ausgeschlossen sind:

- Es darf keine unzulässige Verbindung zwischen Nicht-Trinkwasser und Trinkwasserleitungen möglich sein.
- Nachspeiseeinrichtungen dürfen nur von zugelassenen Vertragsinstallateuren eingebaut werden (! nur der "freie Auslauf" ist zulässig).
- Die Entnahmestellen für Nicht-Trinkwasser sind zu kennzeichnen.
- Die Leitungen der unterschiedlichen Versorgungssysteme sind beim Einbau dauerhaft farblich zu kennzeichnen.
- Für den Anlagenbau sind anerkannte Fachfirmen zu beauftragen, die vor der Inbetriebnahme den ordnungsgemäßen und regelgerechten Betrieb schriftlich bestätigen.
- Über die Inbetriebnahme/den Betrieb der Anlage sind die zuständige Gesundheitsbehörde und wir als Wasserversorgungsunternehmen zu informieren.
- Die Anlage ist regelmäßig zu warten.
- Mieter und sonstige Nutzer sind über die Anlage und den Umgang mit Nicht-Trinkwasser zu informieren.

Als Wasserwerk haben wir das Recht zu prüfen, ob die Anlage ordnungsgemäß eingebaut wurde und ob negative Rückwirkungen auf das Trinkwassernetz auszuschließen sind. Wir vermerken den Zeitpunkt der Inbetriebnahme, um Abrechnungsfehler zu vermeiden.



Weitere Informationen lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.

Wenn Sie es wünschen, beraten und unterstützen wir Sie auch bei der Planung einer Regenwassernutzungsanlage.

Unter der Telefonnummer 0 29 43 / 97 12-12 sind wir für Sie da.

Rufen Sie uns an!

Ihre Lörmecke-Wasserwerk GmbH